

23. Nov. 1946

Blatt 353

Volksbildung

Urania, I., Uraniastraße 1

Di.u.Fr. 14'30, 17 u.19'30 Uhr, Do.14'30 u. 17 Uhr, Mi.Sa u.So.  
17 und 19'30 Uhr, Gr.Saal, Film: "950 Jahre Österreich". Di.bis  
Do.täglich 14'30 und 17 Uhr, Sa.u.So. nur 14'30 Uhr, Mittl.Saal,  
Film: "Wir lachen Tränen". Die besten Kurzfilme mit Hans Moser,  
Szöke Szakall usw. (m.Klavierbegleitung). Mi.Sa.u.So. 14'30 Uhr  
"Märchenfilm: "Hänsel und Gretel". Di.26.Nov. Prof. Dr. Albert  
Wiedmann: Die Geschlechtskrankheiten (m.Lichtb.) 19 Uhr. Mi.27.  
Karl Pada: Österreichs Alpenzauber. Salzburg, Tirol, Vorarlberg.  
Adolf Schnerer (Zither) m.Lichtb. (19 Uhr). Do.28. Dr. Elter  
Schienerl: Psychologie des Humors (19 Uhr). Do.28. Gr.Saal. In  
Gemeinschaft mit der Gesellschaft der Filmfreunde Österreichs.  
Der amerikanische Sensationsfilm so oder so. 1. Folge: Der Wild-  
westfilm (m.Klavierbegleitung) 19.30 Uhr. Fr.29. Goethe. Lyrik,  
Balladen und Hymnen. Friederike Hackel (Rezitation), Hedy Werner  
(Gesang), Fritz Cermin (Klavier). Dr. Leopold Langhammer (ein-  
leitende Worte) 19 Uhr. Sa.30. Burgschauspieler Rudolf Kleiser:  
Die Macht des gesprochenen Wortes (17 Uhr). Im Rahmen der Gesell-  
schaft der Filmfreunde Österreichs. Filmregisseur G.W.Pabst:  
Film, das unbekannte Wesen (19 Uhr). So.1.Dez. Führung Ing.Wolf-  
ram Ernst: Neuwaldegger Park und Rohrerhütte. Treffpunkt Stras-  
senbahndstation der Linie 43, Neuwaldegg (9'15 Uhr). Heitere  
Stumm- und Tonfilme: Der lustige Pat- und Patachon-Film "Die  
beiden Polizisten". (m.Klavierbegleitung) 10 Uhr.

Volksheim Ottakring, XVI., Ludo Hartmann Platz 7.

Die Volkssternwarte Ottakring XVI., Vogelweidplatz 15 ist im No-  
vember an sternklaren Abenden am Dienstag und Freitag von 20 bis  
21.30 geöffnet. Mo.25. Dir.Dr. Otto Brechler: Diskussionsabend  
"Warum gehen wir ins Kino" (18.30 Uhr). Mi.27. Dr. August Aich-  
horn: Verhütung der Verwahrlosung (18.30 Uhr). Dichterlesung  
der literarischen Fachgruppe gemeinsam mit dem Verband demokrati-  
Der amerikanische Sensationsfilm so oder so. 1. Folge: Der Wild-  
westfilm (m.Klavierbegleitung) 19.30 Uhr. Fr.29. Goethe. Lyrik,  
Balladen und Hymnen. Friederike Hackel (Rezitation), Hedy Werner  
(Gesang), Fritz Cermin (Klavier). Dr. Leopold Langhammer (ein-  
leitende Worte) 19 Uhr. Sa.30. Burgschauspieler Rudolf Kleiser:

scher Schriftsteller und Journalisten Gustav Bienek. Einleitende Worte: Prof. Dr. Otto König (18.30 Uhr). Dr. Erhard Felkel: Die Romantik in der Klaviermusik (18.30 Uhr). Sa.30. Hans Georg Schütz: Entwicklung von Handschrift und Charakter von der Kindheit bis zur Reife (17 Uhr). Ob. Ing. Friedrich Tippmann: Farbenfrohes Südamerika (Farbbild u. Farbfilm) 19 Uhr. So.1.Dez. Wiener Kindertheater. Leitung: Prof. Hanna Berger: "Das tapfere Schneiderlein (17.30 Uhr) Karl Paryla: Lieder der Freiheit (19.30 Uhr.)

Volksheim Alsergrund, IX., Galileigasse 8.

Mo.25. Univ. Prof. Dr. Leopold Schönbauer: Steinleiden (m.Lichtb.) 19 Uhr. Univ.Prof. Dr. Franz Xaver Schaffer: Der Pazifik und die Südsee mit Hawai (m.Lichtb.) 20 Uhr. Di.26. Dr. Herbert Novotny: Theodor Kramer, ein Lyriker aus harter Zeit (18 Uhr). Dr. Erwin Rieger: Der Balladenkomponist Karl Loewe. Zum 150. Geburtstag (19 Uhr). Kulturfimabend: Im Land der Mitternachtssonne (19 Uhr). Mi.27. Ing. Dr. phil. Karl Skowronnek: Werbung als Ausdruck der Persönlichkeit (19 Uhr). Do.28. Dipl.Ing. Josef Schwarzl: Wien im Eisenbahnnetz Europas (20 Uhr). Fr.29. Dr. Walter Schienerl: Der soziale Prozess (20 Uhr). Sa.30. Otto Stöbl zur zehnten Wiederkehr seines Todestages. Worte des Gedenkens spricht Edwin Rollett. Aus seinen Werken liest Wilhelm Alt (17 Uhr). L.Paul Woitsch: Zwischen Kolonie und Großstadt (m.Lichtb.) 19 Uhr. So.1.Dez. Otto Essler: Farbige Leben und frohes Lied im Ausseerland (m.Farbfilmlichtb.) Gesang und Zitherspiel: Jodlertrio Fürksteinbauer (19 Uhr). Sa.30.Nov. u. So. 1.Dez. Film: Das tapfere Schneiderlein (14 Uhr im Kinosaal IX., Sensengasse 3), Film: Seine beste Rolle (16 und 18 Uhr im Kinosaal IX., Sensengasse 3).

Volksbildungsverein Währing, XVIII., Schopenhauerstr. 49

Mo.25. Prof. Dr. Wilhelm Kühnert: Der Kritizismus Kants (19 Uhr). Di.26. Prof. Karl Theodor Sauer: Chopin's Leben und Werk (20 Uhr). Mi.27. Dir. Oskar Spiel: Grundbegriffe d. Individualpsychologie-Begriff des Gemeinschaftsgefühls (20 Uhr). Do.28. Dr. Emmerich Pogorelec: Ideengeschichte im Spiegel der Weltgeschichte (19 Uhr). Fr.29. Heitere Kurzfilme mit Charly Chaplin, Stan Laurel u.a. (19 Uhr).

Volksbildungsverein Döbling, XIX., Billrothstraße 26

No.25. Carla Steidl: Mode - einmal anders (19 Uhr). Di.26. Dir. Dr. Ella Spannagl: Grundzüge neuzeitlicher Mädchenbildung (19 Uhr).

Volkshochschule Hietzing, XIII., Veitingergasse 9

Di.26. Karl Lapka: Bunte Erinnerungen aus Urlaub und Reise (Farbfilm) 19 Uhr.

Volksbildungshaus Margareten, V., Stöbergasse 13

No.25. Film: Schleichendes Gift (17 u.19.15 Uhr). Dr. Hugo Ellenberger: Denken und Sprechen. Sprachstörungen und Sprachschulung (18 Uhr). Dr. Hugo Ellenberger: Komödie der Liebe (19 Uhr). Di.26. Film: Schleichendes Gift (17 u.19.15 Uhr). Anna Kottauscher: Chinesische Astrologie (18.30 Uhr). Mi.27. Film: Die Heinzelmannchen (14.45 Uhr), Schleichendes Gift (17 Uhr). Lichtbildervortrag Assistent Dr. Anton Rot: Alkohol und menschlicher Organismus (18.30 Uhr). Do.28. Film: Schleichendes Gift (17 u.19.15 Uhr) Lichtbildervortrag Angelina Ulrich-Lagrendi: Italienische Städte (18.30 Uhr). Fr.29. Film: Himmelsmusikanten (17 u.19.15 Uhr). Lichtbildervortrag Dr. Rudolf Schneider: Geniale Menschen der letzten Jahrhunderte (18.30 Uhr). Sa.30. Film: Himmelsmusikanten (14.45 Uhr). "Die Winterreise" v. Franz Schubert. Mitw. Willy Stift (Tenor) 18.30 Uhr. So.1.Dez. Film: Tischlein deck dich (13 Uhr). Märchentheater: Rumpelstilzchen (14.45 Uhr). Musik.Lustspiel: Das Fräulein mit dem Koffer (17 Uhr).

Eine Tagung der Landesbildstellenleiter  
 =====

In der Staatlichen Hauptstelle für den Bildungsfilm fand kürzlich unter dem Vorsitz des Ministerialrates Dr. Haustein eine Tagung der Leiter der Landesbildstelle Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Wien statt.

Die Landesbildstellen und die ihnen zugeordneten rund 90 Bezirksstellen haben bekanntlich die Aufgabe, Schule und Volksbildung mit Lichtbildern und Filmen zu versorgen. Mehrere hundert Unterrichtsfilme in etwa 20.000 Schmalfilmkopien und mehrere hunderttausend Glasbilder stehen zur Verfügung. Die Staatliche Hauptstelle für den Bildungsfilm hat die Erzeugung und Herausgabe neuer österreichischer Unterrichtsfilme und Lichtbildereihen

23. Nov. 1946

"Kulturdienst"

Blatt 356

aufgenommen und konnte auf der Tagung die ersten Exemplare von vier Filmen und einer Lichtbilderreihe den Landesbildstellen übergeben. An der erfolgreichen Arbeitsbesprechung beteiligten sich Vertreter der Alliierten, des Bundesministeriums für Unterricht, (Zentralstelle für Kultur und Volksbildung), der Gemeinde Wien, des Stadtschulrates, des niederösterreichischen Landesschulrates und des Bundesdenkmalamtes. Die vorbildliche Einrichtung der Landesbildstelle Wien, Niederösterreich und ihre Außenstellen, der technische Dienst, die photographischen Werkstätten und die umfangreichen Sammlungen fanden allgemein Anerkennung und Bewunderung.